

geg 22.06.2017
[Signature]



Herrn Kreistagsvorsitzenden
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 – 9

35392 Gießen

DER VORSITZENDE

Claus Spandau

Konrad-Adenauer-Haus

Spenerweg 8

35394 Gießen

Telefon 06 41 – 4 10 56

Fax 06 41 – 4 10 54

E-Mail info@cdu-giessen.de

Mit Antrag
auf direkte
Ausschubberatung

Gießen, 31.05.2017

Vorlage Nr.: 0352/2017 (neu²)

Erhalt der Zulassungsstelle in Laubach

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages einzubeziehen:

Beschlussantrag: Der Kreistag möge wie folgt beschließen:

Der Kreisausschuss wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, das die Zulassungsstelle des Landkreises Gießen in Laubach auch nach Ablauf des jetzigen Mietvertrages in Laubach erhalten bleibt.

Begründung:

Seit dem Jahre 2004 besteht in Laubach eine Zulassungsstelle in Form einer Außenstelle. Diese Zulassungsstelle wird von der Bevölkerung im östlichen Teil des Landkreises gut frequentiert und die Bevölkerung ist sehr zufrieden hier diese Einrichtung mit fachlich kompetenten und freundlichen Mitarbeitern zu haben.

Auch wegen der vom Landkreis und der Landrätin vielfach beschworenen Wichtigkeit der Entwicklung und des Erhalts der Attraktivität des ländlichen Raums im Landkreis ist die Zulassungsstelle in Laubach ein entsprechender Faktor.

Mittlerweile gibt es ernstliche Anzeichen, dass die Zulassungsstelle zur Disposition gestellt ist und es Diskussionen um deren Erhalt gibt.

Bisher sind die Kreisgremien nicht über eine bevorstehende Schließung informiert worden.

Vielmehr mussten die Kreistagsmitglieder wie auch die Kreisausschussmitglieder am 29.04.2017 aus der Presse von einer einstimmig in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grünberg gefassten Resolution Kenntnis nehmen. Die Resolution ist mittlerweile durch die Stadt Grünberg dem Kreisausschuss und von diesem den Kreistagsmitgliedern übersandt worden.

Am 10. Mai 2017 hat auch die Stadtverordnetenversammlung die Resolution einstimmig beschlossen.

Die Tatsache, dass die beiden Stadtverordnetenversammlungen, in deren Städten jeweils die Freien Wähler die stärkste Fraktion bilden, die Bürgermeister deren Kreistagsfraktion angehören, darüber hinaus eine stattliche Anzahl von Kreistagsmitgliedern entsenden und somit zusammengenommen die Freien Wähler zugleich bedeutender Teil der Mehrheitsfraktionen der Kreiskoalition sind, die über Kenntnisse der Absichten der Koalition verfügen, die Thematik einer Schließung im Rahmen einer Resolution aufgegriffen haben, zeigt die Ernsthaftigkeit der Schließungsabsicht. Wäre diese Ernsthaftigkeit nicht vorhanden hätte man die Resolution sicher nicht gestartet.

In Anbetracht dieser Situation ist eine klare Aussage und ein Beschluss des Kreistages zum Erhalt der Zulassungsstelle notwendig.

Es wird gebeten, wie beantragt zu beschließen.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Spandau

Beschluss des Kreistages vom:

Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung